

Ergebnisse der Umfrage zum Thema:

„Tourismus und Energiewandel in Deutschland
am Beispiel Schwarzwald – beeinflusst die
Aufstellung von Windkraftanlagen die
Entscheidung von Urlaubern“

Juli 2014



1



2

Fakultät Wirtschaftsinformatik:

Prof. M.Sc. Dipl.-Inform. (FH) Gabriele A. Hecker

Dipl.-Inform. (FH) Kathrin Senk-Klumpp

Marli Wiesler, Studentin



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	3
I. Rahmenbedingungen der Erhebung.....	4
1. Fragestellung und Ziele der Erhebung	4
2. Wer wurde befragt.....	4
3. Durchführung.....	4
II. Aufbereitung der Umfrageergebnisse im Einzelnen	9
1. Verraten Sie uns Ihr Alter?	9
2. Verraten Sie uns Ihre Nationalität?	10
3. Wie oft waren Sie schon im Schwarzwald?.....	11
4. Wie oft davon waren Sie im Hochschwarzwald?.....	12
5. Welche Art von Urlaub machen Sie?	13
6. Urlaubsgrund.....	14
7. Wie stehen Sie zum Thema Windkraft allgemein?	15
8. Störfaktor Windrad	25
9. Beeinflussung Urlaubswahl	32
10. Fazit	34
III. Kontakt	35
IV. Anlagen	36

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Altersstruktur der Befragten	9
Abbildung 2: Verteilung der Nationalitäten	10
Abbildung 3: Anzahl der Aufenthalte im Schwarzwald	11
Abbildung 4: Anzahl der Aufenthalte im Hochschwarzwald.....	12
Abbildung 5: Art des Urlaubs.....	13
Abbildung 6: Beweggründe im Schwarzwald Urlaub zu machen	14
Abbildung 7: Windkraft fortschrittlich?	15
Abbildung 8: Alternative erneuerbare Energien?.....	16
Abbildung 9: Effiziente Standorte für Windräder?.....	17
Abbildung 10: Bedeutung des Umweltschutzes	18
Abbildung 11: Bedeutung des Umweltschutzes für die Befragten.....	19
Abbildung 12: Akzeptierte Einschränkungen der Umwelt zuliebe.....	20
Abbildung 13: Umweltschutz geht alle an.....	21
Abbildung 14: Mehr Windräder?	22
Abbildung 15: Windkraft vs Natur	23
Abbildung 16: Bedeutung von Windkraft für die Befragten.....	24
Abbildung 17: Windkraft stört?	25
Abbildung 18: Wie viele Windräder akzeptieren die Befragten.....	26
Abbildung 19: Windräder vs freie Aussicht.....	27
Abbildung 20: Lärmbelästigung durch Windräder?.....	28
Abbildung 21: Sind 5 Windräder schon belastend?.....	29
Abbildung 22: Windräder grundsätzlich zu laut?	30
Abbildung 23: Windräder behindern den Ausblick generell nicht?.....	31
Abbildung 24: Windräder am Urlaubsort – ein Grund nicht zu buchen?.....	32
Abbildung 25: Engagement für erneuerbare Energien durch Buchung unterstützen?	33
Abbildung 26: Windräder beeinflussen die Befragten überhaupt nicht?	34

I. Rahmenbedingungen der Erhebung

1. Fragestellung und Ziele der Erhebung

Die Frage **„Tourismus und Energiewandel in Deutschland am Beispiel Schwarzwald – beeinflusst die Aufstellung von Windkraftanlagen die Entscheidung von Urlaubern?“** beschäftigt viele Tourismusanbieter im Schwarzwald.

Die Landesregierung Baden-Württemberg möchte durch den vermehrten Einsatz von Windkraftträdern ein Zeichen für die Energiewende in Deutschland setzen. In Diskussion sind in diesem Zusammenhang auch Standorte im Schwarzwald. Der Schwarzwald ist eine traditionsreiche und gleichzeitig aufsteigende Tourismusregion. Es ist nicht nur interessant sondern teilweise existenziell von Bedeutung, in wie weit sich Gäste an vermehrt vorhandenen Windkraftanlagen im Schwarzwald stören würden – im Extremfall sogar von einem Urlaub/Aufenthalt im Schwarzwald absehen würden. Um dies besser einschätzen zu können, wurde diese Erhebung durchgeführt.

Die Fakultät Wirtschaftsinformatik bietet ihren Studierenden seit dem Wintersemester 2009/2010 die Vertiefungsrichtung **eTourismus** an. Im Rahmen dieser Vertiefungsrichtung wurde im Wintersemester 2013/14 dieses Projekt unterstützt. Der Fragebogen für diese Erhebung wurde entwickelt sowie die gesammelten Daten anschließend ausgewertet und aufbereitet. Diese Auswertung ist Grundlage des vorliegenden Berichts.

2. Wer wurde befragt

TeilnehmerInnen der Umfrage (in den nachfolgenden Übersichten „Befragte“ genannt) waren Gäste von zehn verschiedenen Tourismusgemeinden des Hochschwarzwaldes. Im Einzelnen sind dies die Gemeinden Titisee-Neustadt, Hinterzarten, Feldberg, Schluchsee, Lenzkirch, Löffingen, Friedenweiler, Eisenbach, Breitnau und St. Märgen.

Aktiv unterstützt wurde die Umfrage von den Mitgliedern des Hochschwarzwälder Hotel- & Gastronomie e.V., welche die Fragebögen an ihre Gäste verteilten.

3. Durchführung

Die Umfrage fand in einem Zeitraum von vier Monaten (August 2013 – November 2013) statt. Mitglieder des Vereins Hochschwarzwälder Hotel- & Gastronomie e.V. verteilten die Fragebögen. Dabei entschieden die Betriebe in Eigenverantwortung über die Verteilung der Fragebögen an ihre Gäste. Alle ausgefüllten Fragebögen wurden von den einzelnen Mitgliedern gesammelt und gebündelt im Seehotel Wiesler in Titisee abgegeben.

In den Hotels wurden die Fragebögen von den Gästen an der Rezeption ausgefüllt. Diese Methode erhöhte laut Herrn Wiesler, Vorsitzender des Hochschwarzwälder Hotel- & Gastronomie e.V., den Rücklauf der Umfrage erheblich. Von den insgesamt 1000 ausgefüllten Fragebögen konnten 871 Fragebögen zur Auswertung verwendet werden. 129 Fragebögen mussten leider als ungültig gewertet und aussortiert werden. Dies lag beispielsweise daran, dass Fragebögen teilweise von mehreren Personen gleichzeitig ausgefüllt worden waren.

Der nachfolgende Fragebogen wurde durch zusätzliche / detailliertere Nummerierung der Fragen ergänzt, im einen eindeutigen Verweis auf die entsprechende Frage zu ermöglichen. Auf diese Ergänzungen wird gesondert hingewiesen.

Der Original-Fragebogen befindet sich im Anhang.

Tourismus und Energiewandel in Deutschland am Beispiel Schwarzwald 2013

Energiegewinnung durch Windkraft – pro und contra

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage wird im Rahmen eines Projektes der Vorlesung Einführung Tourismus der Studierenden des Studiengangs „WirtschaftsNetze (eBusiness)“ der Fakultät Wirtschaftsinformatik der Hochschule Furtwangen durchgeführt. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und sich ein paar Minuten Zeit nehmen würden, diesen Fragebogen auszufüllen. Vielen Dank!

1. Verraten Sie uns Ihr Alter?

- 19 Jahre oder jünger 20 – 29 Jahre 30 – 39 Jahre 40 – 49 Jahre
 50 – 59 Jahre 60 – 69 Jahre 70 – 79 Jahre 80 Jahre oder älter

2. Verraten Sie uns Ihre Nationalität?

- Deutschland Schweiz Frankreich Luxemburg
 Japan China Anderes Land: _____

3. Wie oft waren Sie schon im Schwarzwald?

- zum ersten Mal 1 bis 2-mal 3 bis 5-mal mehr als 5-mal

4. Wie oft waren Sie davon schon im Hochschwarzwald?

- zum ersten Mal 1 bis 2-mal 3 bis 5-mal mehr als 5-mal

5. Welche Art von Urlaub machen Sie?

(Mehrfachantworten möglich)

- Familienurlaub Wellnessurlaub Sporturlaub Gesundheitsurlaub
 Anderes: _____

6. Weshalb haben Sie sich für einen Urlaub im Schwarzwald entschieden?

(Mehrfachantworten möglich)

- Natur/Landschaft Freizeitangebot Kultur Klima
 Sport Ausflugsziele Kulinarik Romantik
 Wellness Ruhe/Erholung Wandern Anderes: _____

**Tourismus und Energiewandel in Deutschland
am Beispiel Schwarzwald 2013**

Energiegewinnung durch Windkraft – pro und contra

7. Wie stehen Sie zum Thema „Windkraft“ allgemein?
(Mehrfachantworten möglich)

Bitte kreuzen Sie an, wo Sie sich bei den Aussagen wiederfinden.

trifft nicht zu trifft voll zu

Die Nutzung von Windkraft ist wichtig und fortschrittlich.	<input type="checkbox"/>				
Man sollte sich auf andere erneuerbare Energien konzentrieren.	<input type="checkbox"/>				
Windräder sollten nur an erwiesenen effizienten Orten aufgestellt werden.	<input type="checkbox"/>				
Umweltschutz ist für mich wichtig.	<input type="checkbox"/>				
Umweltschutz betrifft/interessiert mich nicht.	<input type="checkbox"/>				
Umweltschutzmaßnahmen dürfen mich persönlich in keiner Weise einschränken.	<input type="checkbox"/>				
Umweltschutz geht alle an und dafür verzichte ich auch auf persönliche Annehmlichkeiten.	<input type="checkbox"/>				
Es sollten überall mehr Windräder aufgestellt werden.	<input type="checkbox"/>				
Windkraft ist notwendig, darf aber nicht in die Natur/Landschaft eingreifen.	<input type="checkbox"/>				
Windkraft ist mir egal.	<input type="checkbox"/>				

8. Empfinden Sie Windräder als störend?
(Mehrfachantworten möglich)

Bitte kreuzen Sie an, wo Sie sich bei den Aussagen wiederfinden.

trifft nicht zu trifft voll zu

Windräder stören mich generell nicht.	<input type="checkbox"/>				
In kleiner Anzahl (1 bis max. 3 Windräder) empfinde ich die Windräder nicht als störend.	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich von Windrädern generell in meinem freien Ausblick gehindert.	<input type="checkbox"/>				
Die Geräusche von Windrädern beeinträchtigen meinen Urlaub in keiner Weise.	<input type="checkbox"/>				
Für mich werden Windräder erst in großer Menge (ab 5 Windrädern) zur Belastung.	<input type="checkbox"/>				
Schon ein einziges Windrad plagt mich mit seinen Geräuschen.	<input type="checkbox"/>				
Auch viele Windräder (ab 5 Windräder) behindern für mich den Ausblick nicht.	<input type="checkbox"/>				

Bei der **Frage 7** wurde die Untergliederung mit den Buchstaben a) bis j) gekennzeichnet

Bei der **Frage 8** wurde die Untergliederung mit den Buchstaben a) bis g) gekennzeichnet

II. Aufbereitung der Umfrageergebnisse im Einzelnen

1. Verraten Sie uns Ihr Alter?

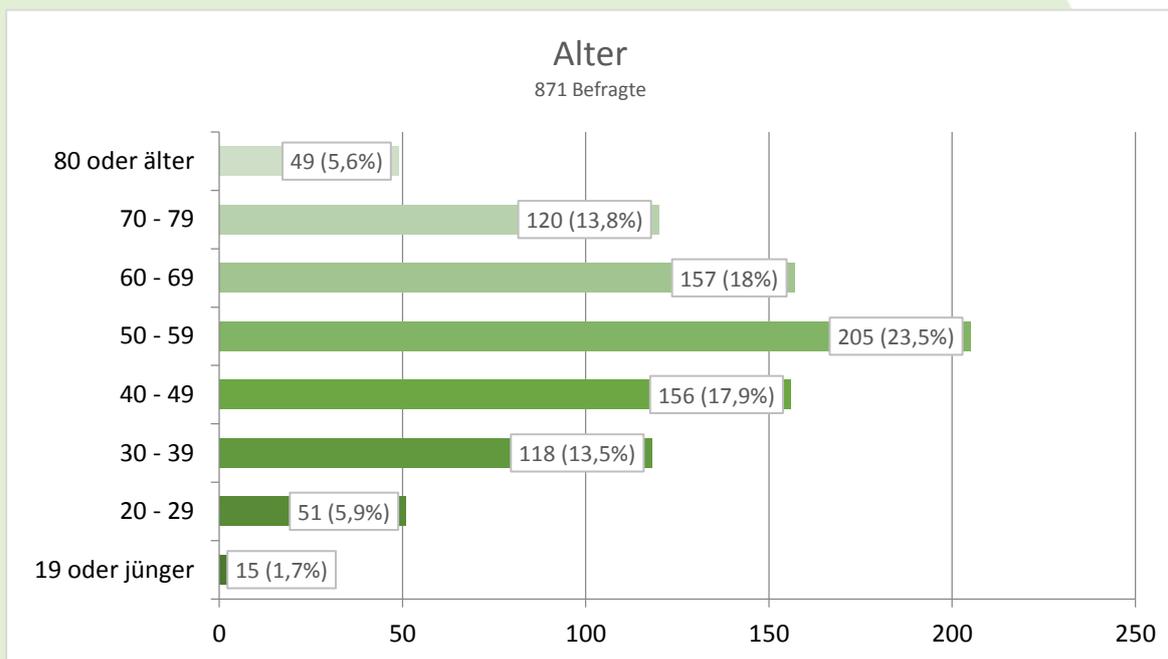


Abbildung 1: Altersstruktur der Befragten

Fast 60,9 % der befragten Personen gehören den Altersgruppen ab 50 Jahren oder älter an. Mit 205 Personen hat sich die Altersgruppe zwischen 50 und 59 Jahren im Vergleich am häufigsten an der Umfrage beteiligt. Die Altersgruppen zwischen 20 Jahren bis 49 Jahren sind mit 37,3 % Beteiligung an der Umfrage vertreten. Von der jugendlichen Altersgruppe bis 19 Jahre haben sich 15 Personen an der Umfrage beteiligt, was 1,7 % ausmacht. Alle Teilnehmer haben ihr Alter angegeben.

2. Verraten Sie uns Ihre Nationalität?

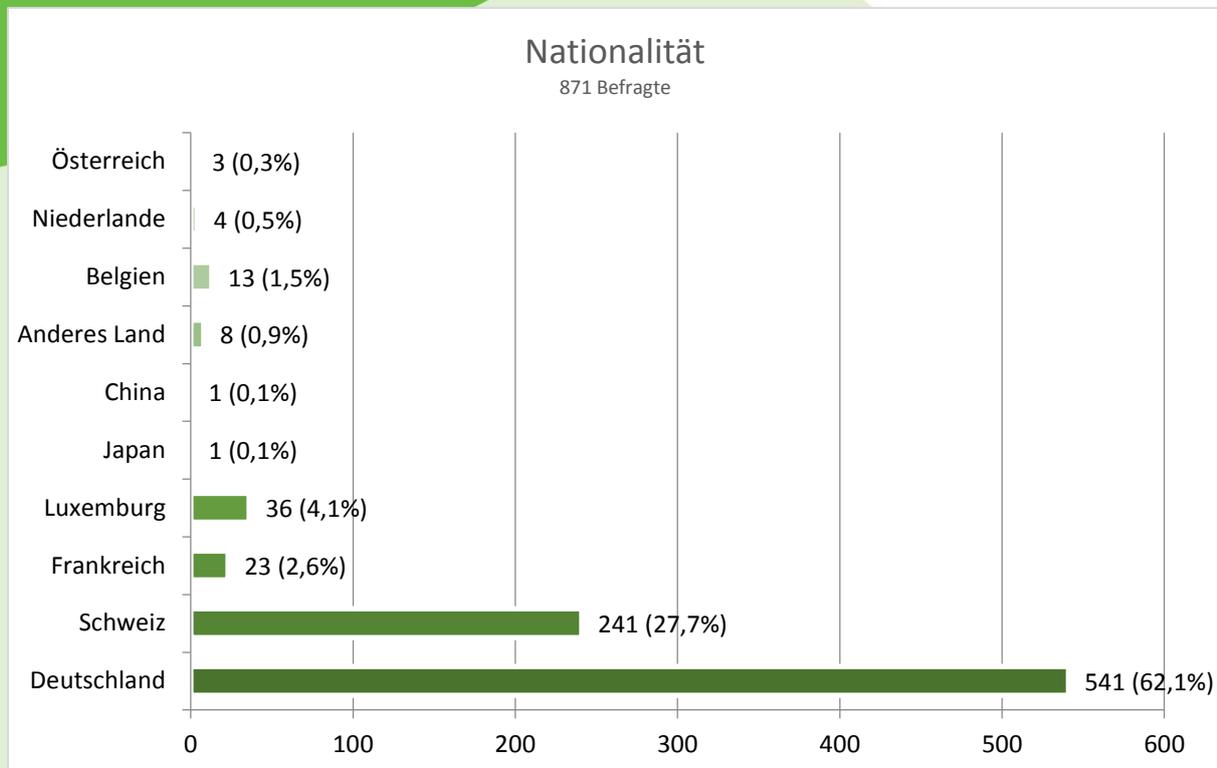


Abbildung 2: Verteilung der Nationalitäten

Aus Deutschland kommen 541 der befragten Personen. Das ist eine eindeutige Mehrheit von 62,1%. Weitere 36,2 % der Befragten kommen aus direkten Nachbarländern Deutschlands. Am zweithäufigsten ist mit knapp einem Drittel (27,7%) die Schweiz vertreten, Luxemburg mit 4,1 %, Frankreich mit 23 Personen – was 2,6 % ausmacht. Seltener vertreten waren Personen aus Belgien (1,5 %) und aus den Niederlanden (0,5 %).

3. Wie oft waren Sie schon im Schwarzwald?

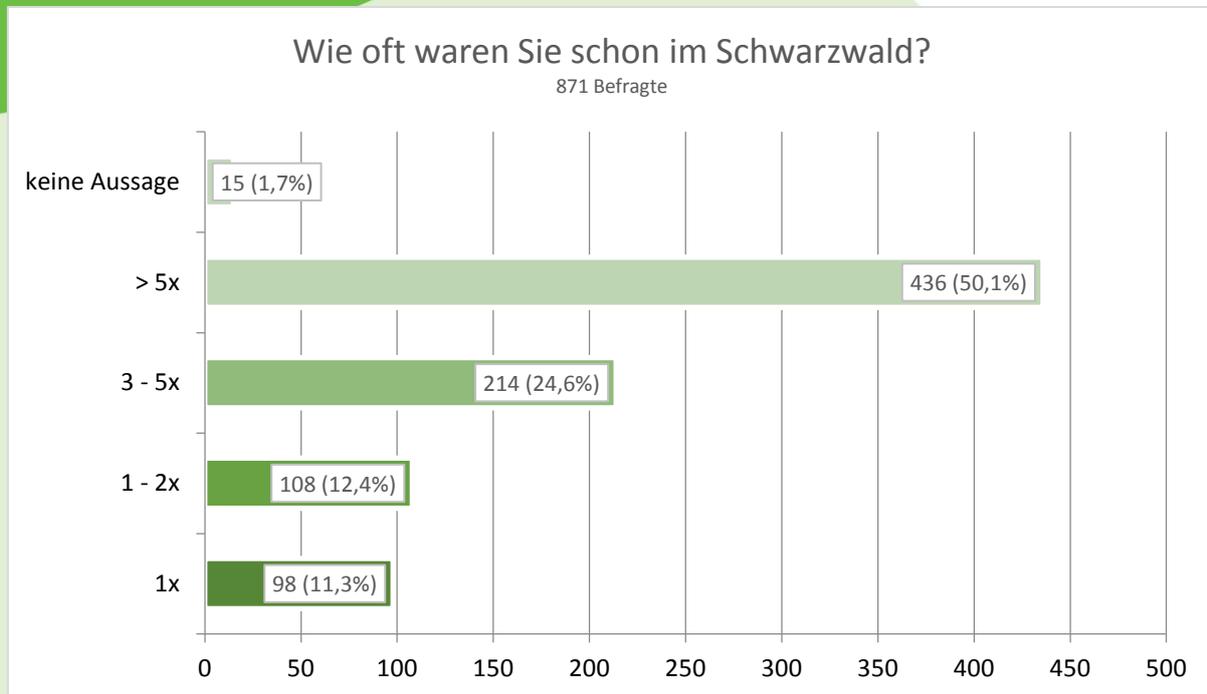


Abbildung 3: Anzahl der Aufenthalte im Schwarzwald

Bei der Frage, wie häufig die Befragten bereits im Schwarzwald waren, haben 50,1% angegeben schon mehr als fünf Mal im Schwarzwald gewesen zu sein. Das sind 436 Personen. Zusammen mit den Personen die zwischen drei und fünf Mal den Schwarzwald besucht haben, machen diese beiden Gruppen einen Prozentanteil von 74,7 % aus. Somit waren fast drei Viertel der Befragten bereits mehr als drei Mal im Schwarzwald. Ein bis zwei Mal im Schwarzwald sind oder waren 206 Personen (23,7 %). Lediglich 1,7 % der Personen machten keine Aussage. Die teilnehmenden Personen hatten bei dieser Frage nicht die Möglichkeit „Noch nie“ zu wählen.

4. Wie oft davon waren Sie im Hochschwarzwald?

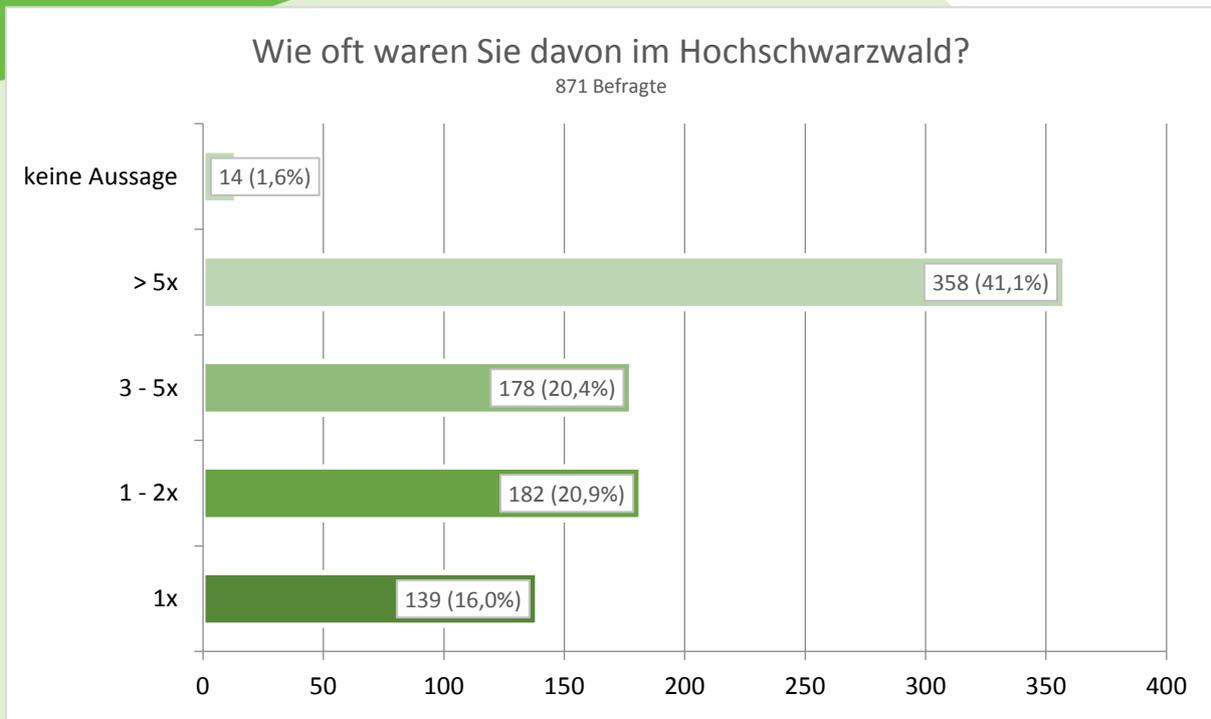


Abbildung 4: Anzahl der Aufenthalte im Hochschwarzwald

41,1 % der Befragten gaben an, mehr als fünf Mal im Hochschwarzwald gewesen zu sein. Zwischen drei und fünf Mal waren mehr als 20 % der Befragten im Hochschwarzwald. Folglich waren 61,5 % (536 von n= 871 Personen) drei Mal oder öfter bereits im Hochschwarzwald. Fast 37 % haben den Hochschwarzwald zwischen ein und zwei Mal besucht. Die Anzahl der Personen, die keine Aussage machten, liegt bei 1,6 %.

5. Welche Art von Urlaub machen Sie?

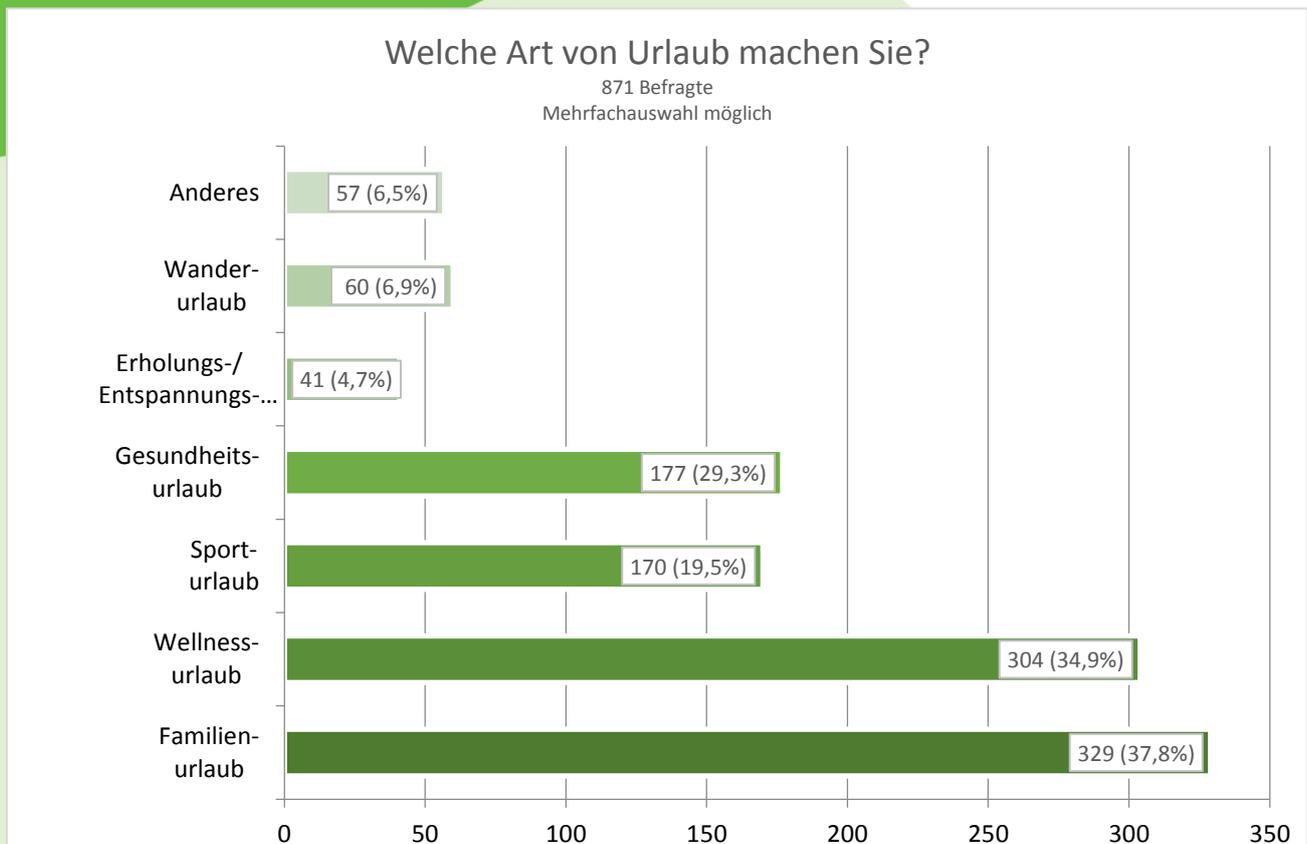


Abbildung 5: Art des Urlaubs

Bei der Frage, welche Art von Urlaub im Schwarzwald gemacht wird, liegt der „Familienurlaub“ mit knapp 37,8 % ganz vorne, gefolgt vom „Wellnessurlaub“ mit 34,9 %, dem „Gesundheitsurlaub“ mit 29,3%, dem „Sporturlaub“ mit knapp 19,5 %. 6,9 % nutzen den Aufenthalt im Schwarzwald als „Wanderurlaub“, 4,7 % als „Erholungs-/Entspannungsurlaub“ und 5% machten keine näheren Angaben. Bei dieser Frage waren Mehrfachnennungen möglich.

Unter „Anderes“ wurden folgende Beweggründe genannt, einen Urlaub/Aufenthalt im Schwarzwald zu planen/verbringen:

Abwechslung/Vergnügen, Aktivurlaub, Ausflug, Auszeit, Ayurveda Kur, Baumtouren, Camping, Détente et nature, Familienbesuch, Ferienwohnung, Freizeit, Freunde besuchen, Genuss-Urlaub, Geschäftsreise, Golf, Golf + kulinarisch, Gruppenurlaub, Hochzeit, Jagd, Jahresurlaub, Jahrgangstreffen, Klassentreffen, Kreuzfahrten, Kultur, Kurzurlaub, Motorradausfahrten, Persönlichkeitsseminare, Radlurlaub, Romantikurlaub, Ruhiges Wochenende, Schülertreffen Sight-Seeing, Spazieren, Studium, Tagesausflug, Tourenradfahren, Urlaub, Vereinsausflug Verschieden, Wochenende, Womo (Wohnmobil)

6. Urlaubsgrund

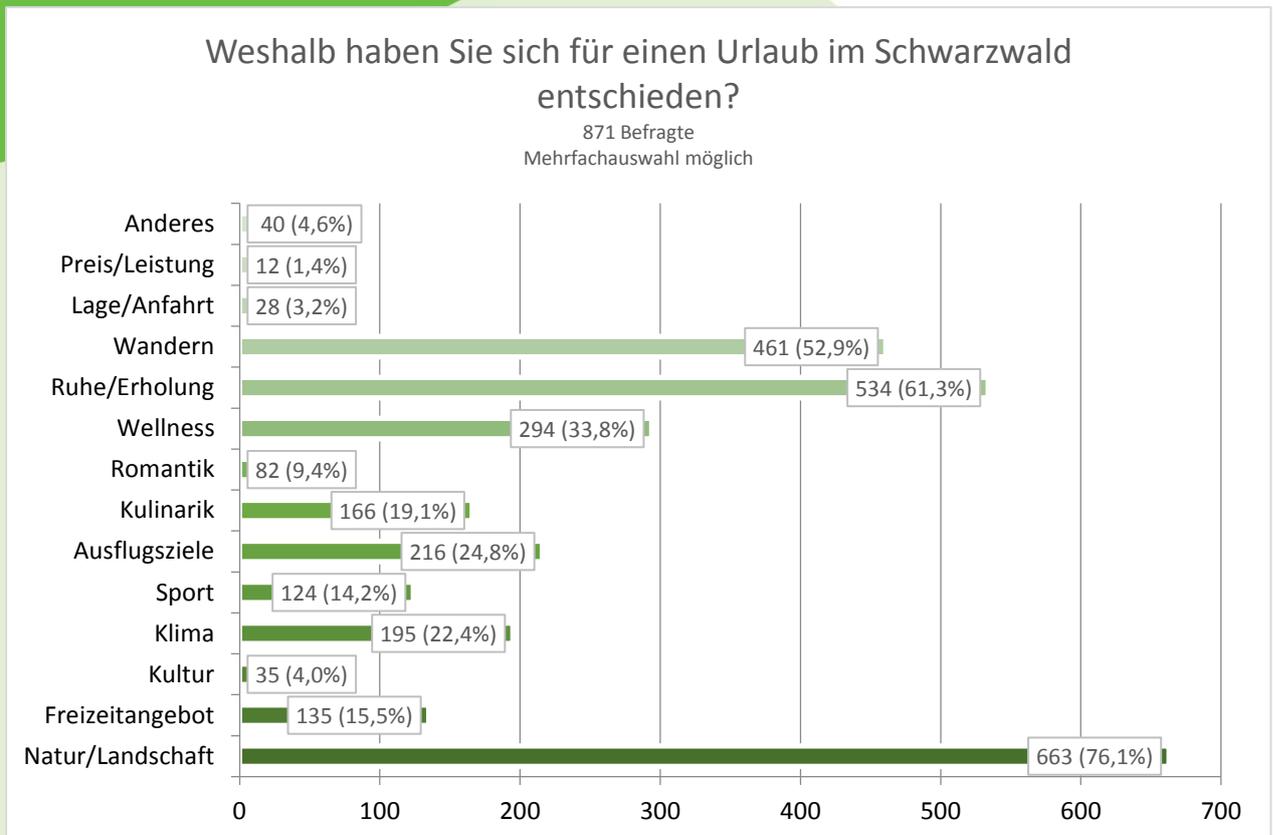


Abbildung 6: Beweggründe im Schwarzwald Urlaub zu machen

Die Antworten bezüglich des Urlaubsgrunds fielen sehr vielfältig aus. Favorisiert wurden die Entscheidungsgründe „Natur/ Landschaft“, die von 663 (76,1 %) der befragten Personen genannt wurden. „Ruhe/ Erholung“ waren die Beweggründe für 61,3 % der Befragten und für 52,9 % war das Angebot zum „Wandern“ das entscheidende Urlaubskriterium. Daneben waren vor allem „Wellness“ für 33,8 %, das „Freizeitangebot“ für 15,5 % der Personen und die „Ausflugsziele“ für 24,8 % der Personen ein Entscheidungskriterium, ihren Urlaub im Schwarzwald zu verbringen. „Kultur“ spielt mit 4,0 % eine eher untergeordnete Rolle, ebenso wie die Lage/Anfahrt (3,2 %) und das Preis-/Leistungsverhältnis mit 1,4 %.

Bei dieser Frage waren Mehrfachnennungen möglich.

7. Wie stehen Sie zum Thema Windkraft allgemein?

Um das Thema Windkraft zu bewerten, hatten die Teilnehmer der Umfrage folgende Möglichkeiten, die Aussagen zu bewerten:

- 0- keine Aussage
- 1- trifft nicht zu
- 2- trifft eher nicht zu
- 3- unentschieden
- 4- trifft zu
- 5- trifft voll zu

a. Die Nutzung von Windkraft ist wichtig und fortschrittlich

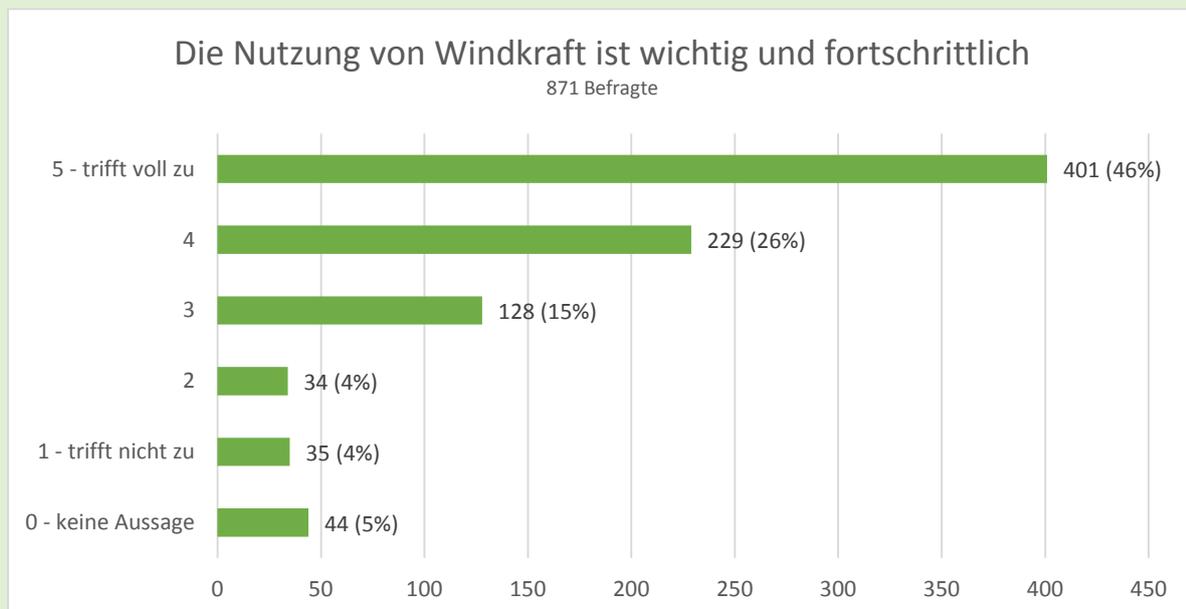


Abbildung 7: Windkraft fortschrittlich?

630 Personen der Teilnehmer bewerteten die Aussage, dass die Nutzung von Windkraft wichtig und fortschrittlich ist, mit „trifft voll zu“ oder „trifft zu“. Das entspricht 72 % der befragten Personen. Für fast jede zweite befragte Person (401) trifft die Wichtigkeit und Fortschrittlichkeit der Nutzung von Windkraft voll zu. 128 Personen sind diesbezüglich eher unentschieden, 34 Personen sind der Meinung, dass dies „eher nicht zutrifft“, für 35 Personen „trifft dies nicht zu“. 44 Befragte (5%) wollten zu dieser Frage keinen Bezug nehmen.

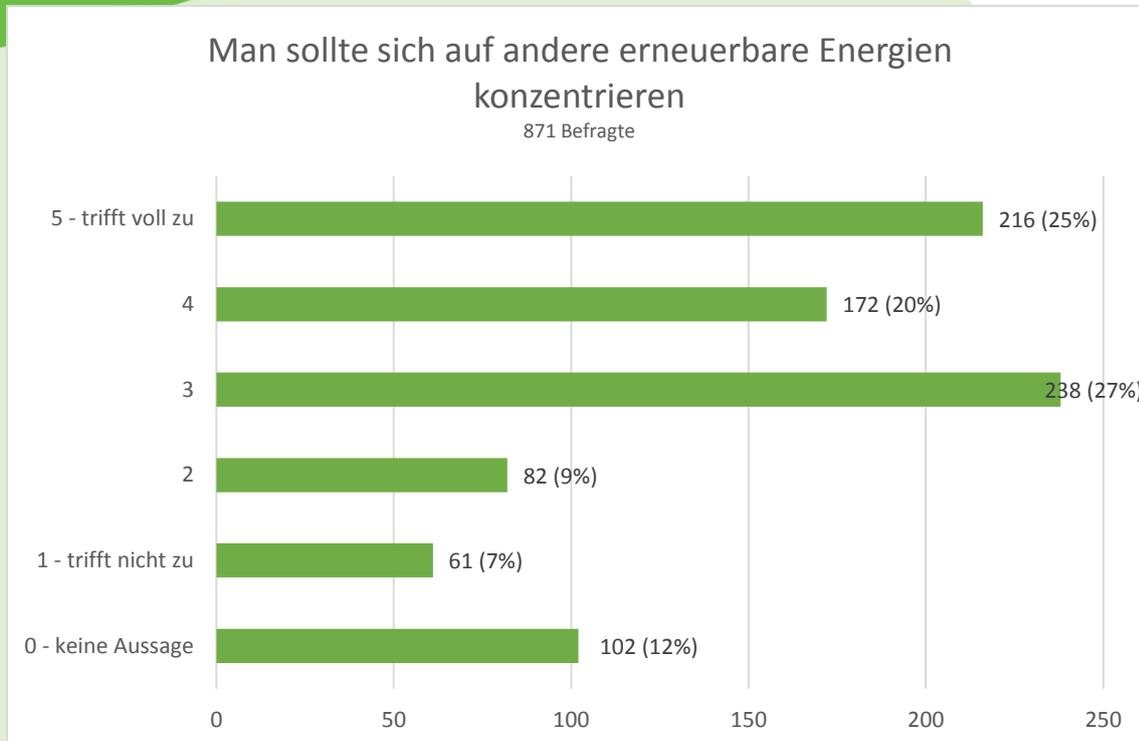
b. Man sollte sich auf andere erneuerbare Energien konzentrieren

Abbildung 8: Alternative erneuerbare Energien?

Die Aussage, dass man sich auf andere erneuerbare Energien als die Windkraft konzentrieren sollte, beantworteten 216 Personen mit voll zutreffend. Für 172 Personen ist diese Aussage zutreffend, 238 sind eher unentschieden, 82 Personen sind der Meinung, dass man sich eher nicht auf andere erneuerbare Energien konzentrieren sollte. Für 61 Personen ist es klar, dass man sich nicht auf andere erneuerbare Energien konzentrieren sollte. 102 Personen machten diesbezüglich keine Aussage.

c. **Windräder sollten nur an erwiesenen effizienten Orten aufgestellt werden.**

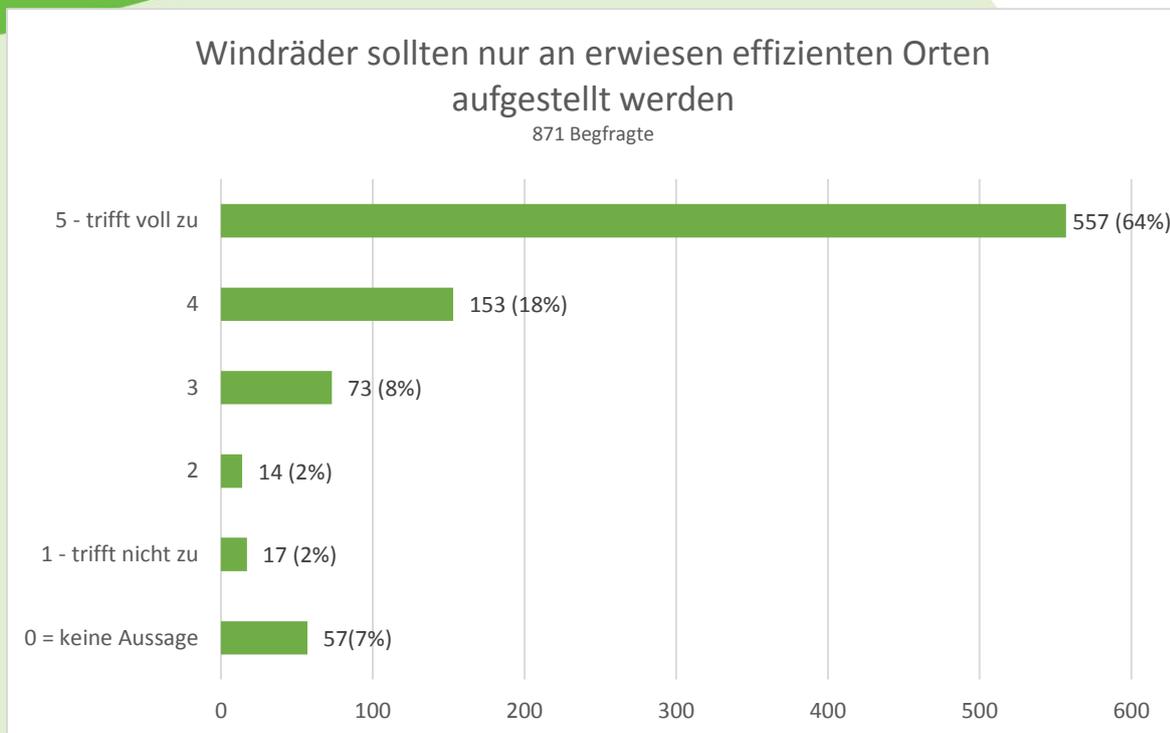


Abbildung 9: Effiziente Standorte für Windräder?

„Windräder für erneuerbare Energie sollten ausschließlich an erwiesenen effizienten Orten aufgestellt werden“. Diese Ansicht hatten 557 Personen (64 %). Für insgesamt 710 (82 %) der befragten Personen der Umfrage ist dies „voll zutreffend“ bzw. zumindest „zutreffend“, dass die Windräder nur an effizienten Orten aufgestellt werden sollen. 73 Personen sind hier unentschieden. 17 Personen sind der Meinung, dass diese Aussage eher nicht zutrifft“. Keine Aussage über die Platzierung der Windräder machten 57 Personen (7 % der Befragten).

d. Umweltschutz ist für mich wichtig

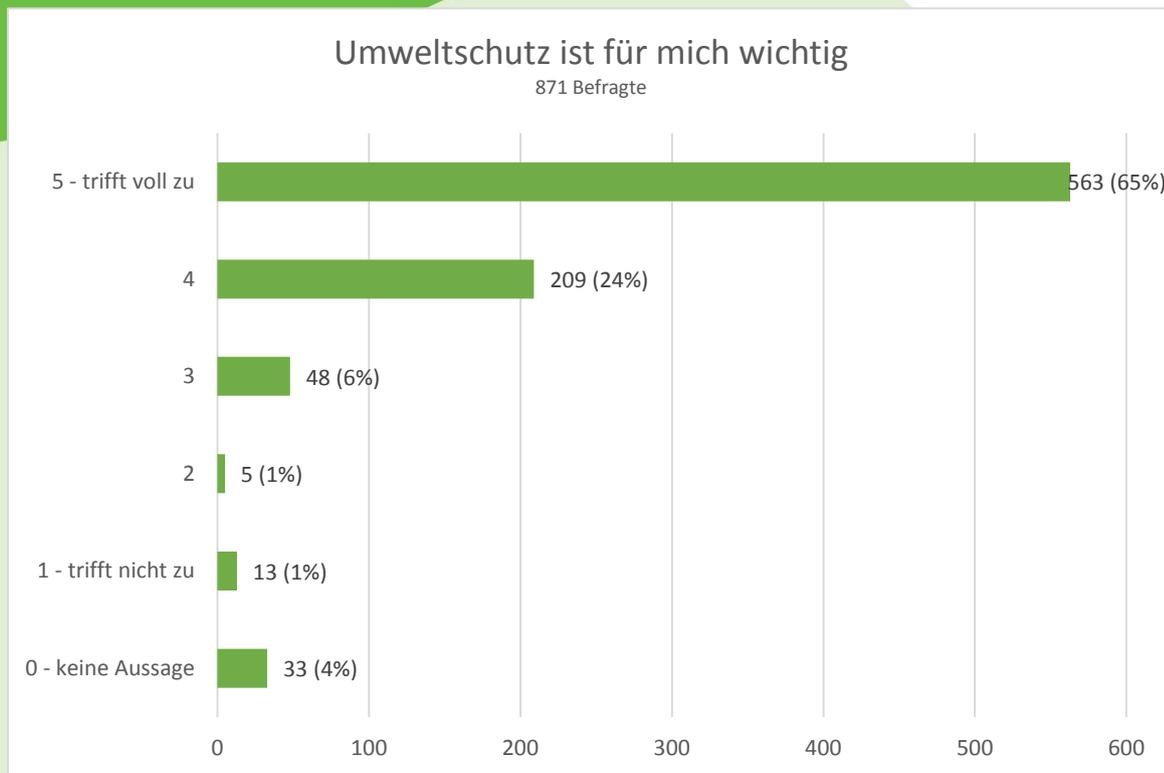


Abbildung 10: Bedeutung des Umweltschutzes

„Umweltschutz ist für mich wichtig“ - Für 563 Personen (65 %) trifft diese Aussage voll zu. Für 209 (24 %) der befragten Personen der Umfrage ist dies zumindest „zutreffend“. 48 (6 %) Personen sind hier unentschieden. 13 Personen sind der Meinung, dass diese Aussage eher nicht zutrifft“. Keine Aussage dazu machten 33 Personen (4 % der Befragten).

e. Umweltschutz betrifft/ interessiert mich nicht

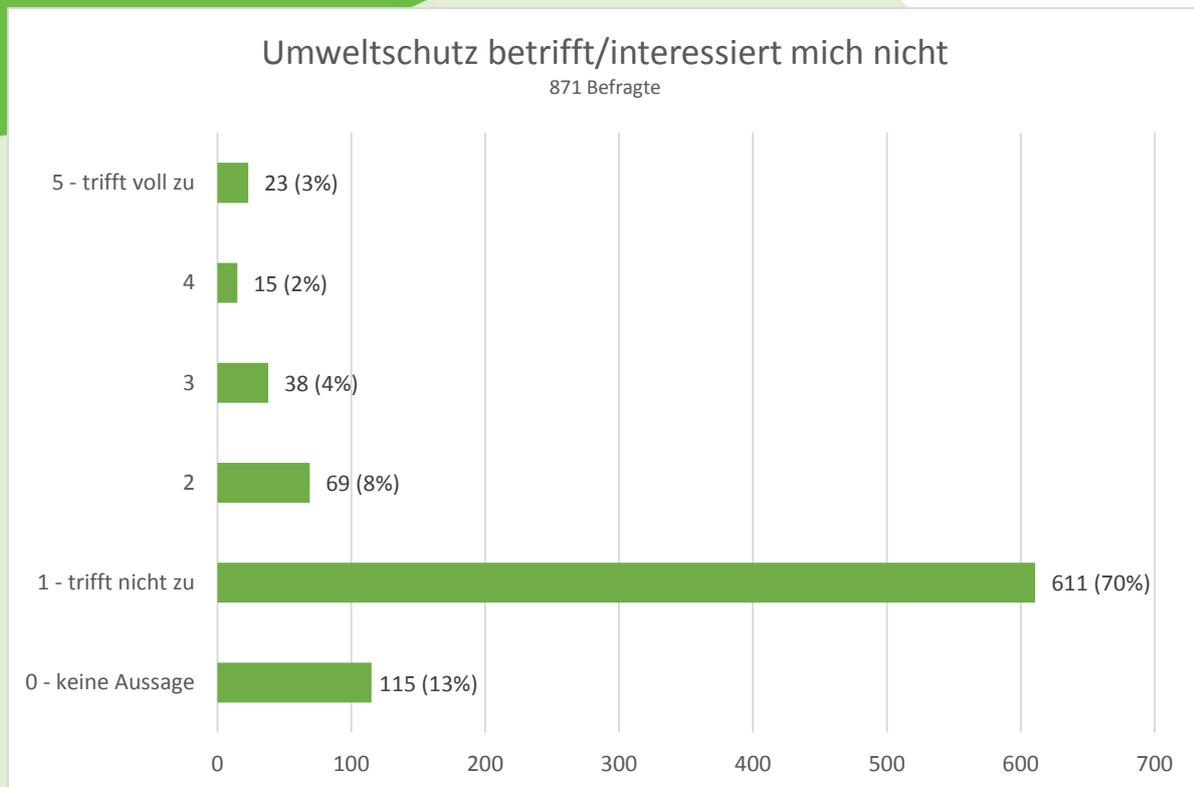


Abbildung 11: Bedeutung des Umweltschutzes für die Befragten

Die Meinung, dass Umweltschutz einen persönlich nicht betrifft oder nicht interessiert, diese Aussage trifft für nur 23 Personen (3 %) voll zu. 15 Personen (2 %) sind der Meinung, dass dies zutrifft. 38 Personen (4 %) sind bei dieser Aussage unentschieden. 69 (8 %) meinen, dass dies eher nicht zutrifft. Die Mehrheit 611 Personen (70 %) finden, dass dies nicht zutrifft. 115 Personen machten dazu keine Angabe.

f. Umweltschutzmaßnahmen dürfen mich in keiner Weise einschränken

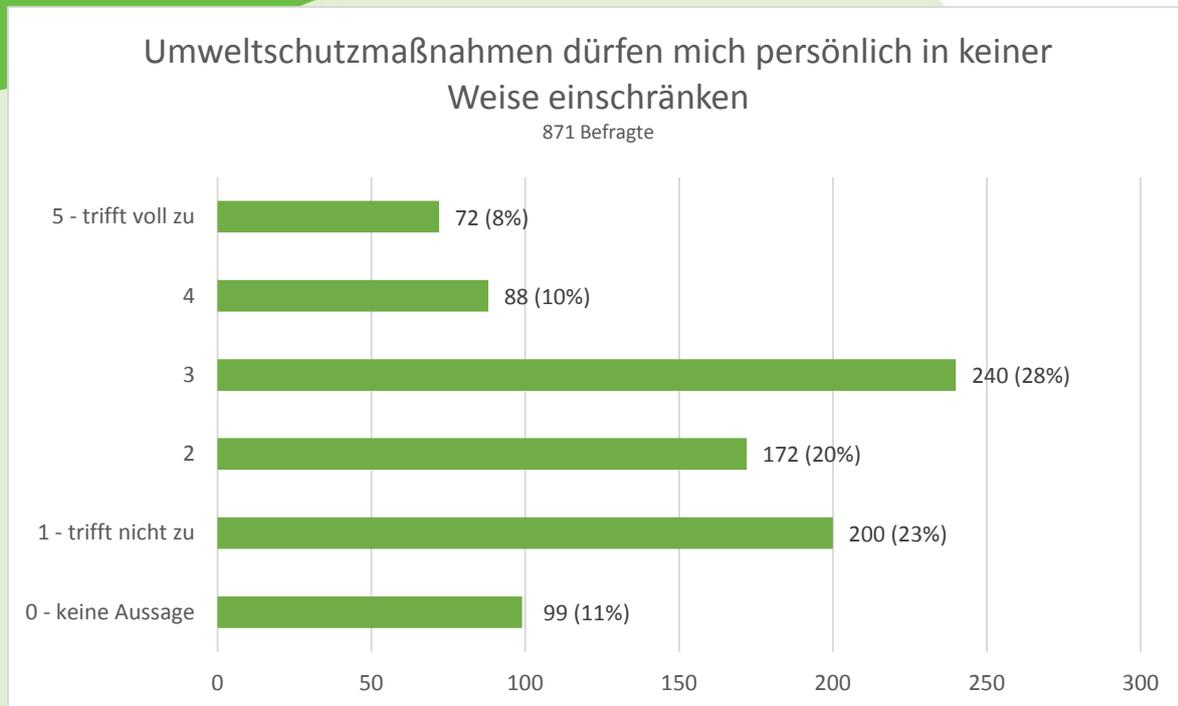


Abbildung 12: Akzeptierte Einschränkungen der Umwelt zuliebe

200 der befragten Personen gaben an, persönliche Einschränkungen durch Umweltschutz zu akzeptieren. Persönliche Einschränkungen durch Umweltschutzmaßnahmen werden von 72 befragten Personen (8%) voll zutreffend nicht akzeptiert, 88 Personen (10 %) würden Einschränkungen kaum akzeptieren. Für 172 Personen (20 %) ist es wenig zutreffend, dass Umweltschutz sie persönlich in keiner Weise einschränken darf. Die Mehrheit mit 240 Personen (28 %) ist hier unentschieden. Keine Aussage dazu machten 99 Personen.

g. **Umweltschutz geht an alle und dafür verzichte ich auch auf persönliche Annehmlichkeiten**

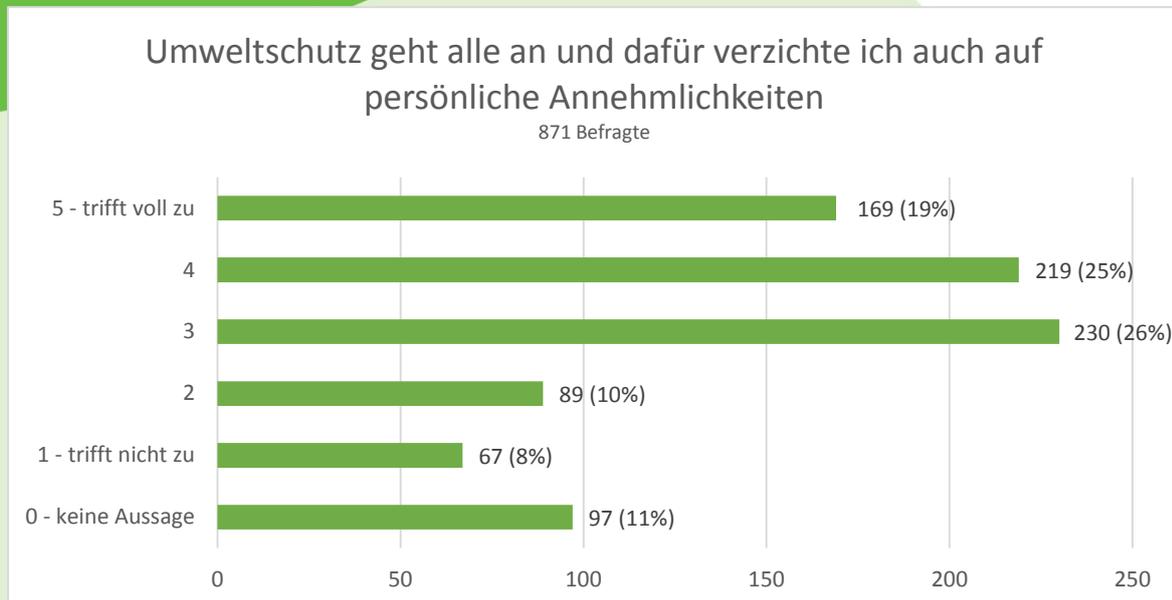


Abbildung 13: Umweltschutz geht alle an

„Umweltschutz geht an alle und dafür verzichte ich auch auf persönliche Annehmlichkeiten“ – Auch hier ist eine (knappe) Mehrheit mit 230 Personen (26 %) unentschieden. Für 219 Personen trifft dies zu, für 169 Personen trifft dies voll zu. 89 Personen würden eher nicht auf persönliche Annehmlichkeiten verzichten, 67 Personen überhaupt nicht. 97 Personen (11%) haben zu dieser Frage keine Aussage gemacht.

h. Es sollten überall mehr Windräder aufgestellt werden

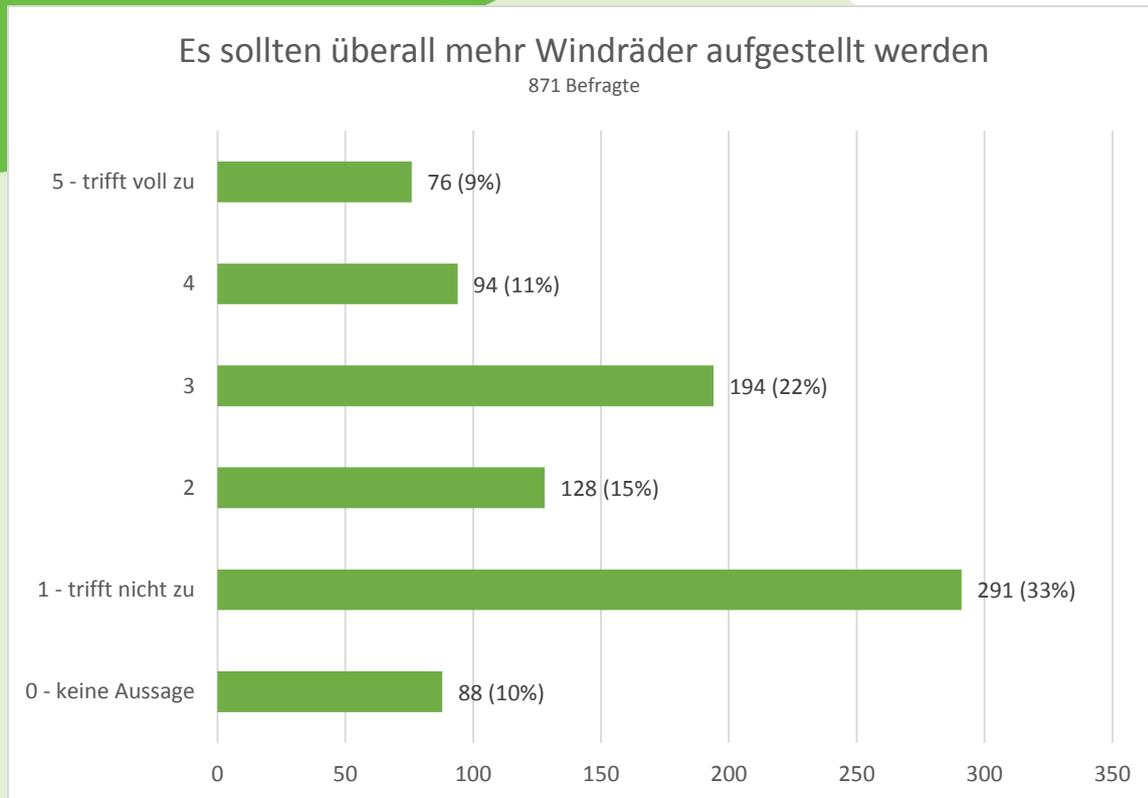


Abbildung 14: Mehr Windräder?

291 der Befragten (33 %) sind der Meinung, dass nicht überall mehr Windräder aufgestellt werden sollten, weitere 128 Personen sind eher auch dieser Meinung. 194 Personen sind unentschieden. 94 Personen meinen, es sollten mehr Windräder aufgestellt werden. Für 76 trifft diese Meinung voll zu.

i. **Windkraft ist notwendig, darf aber nicht in die Natur/Landschaft eingreifen**

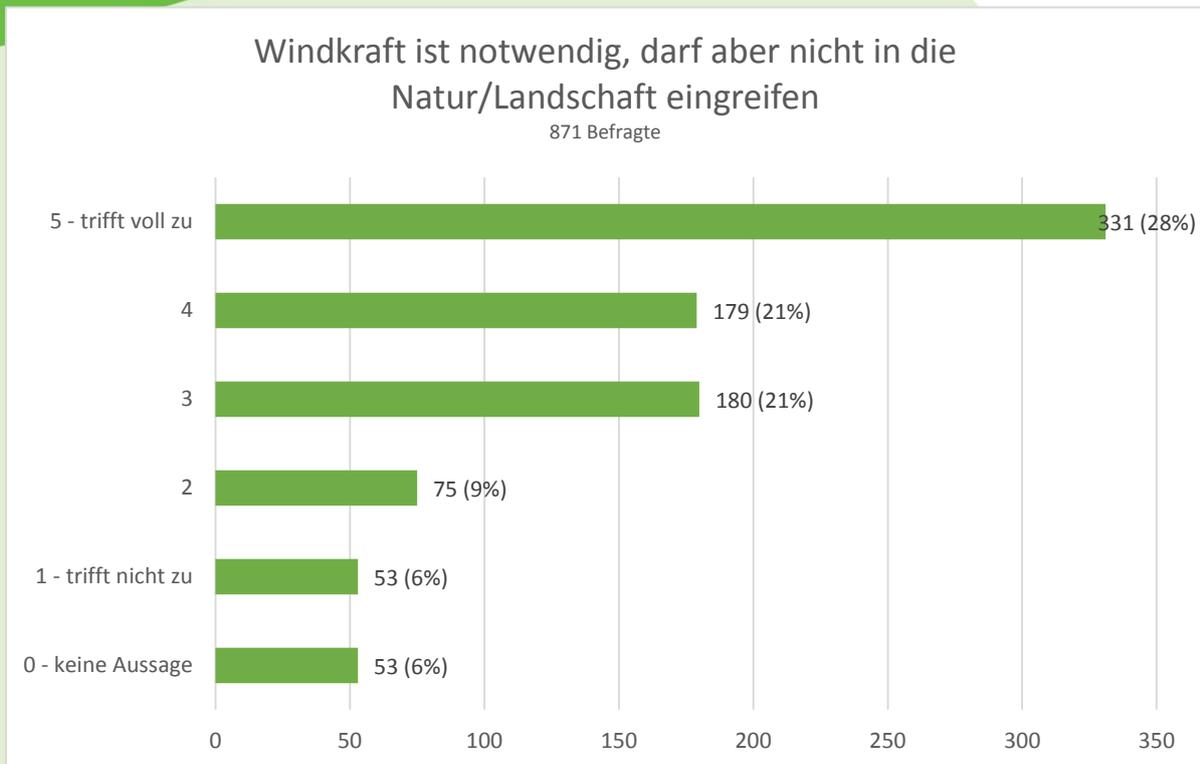


Abbildung 15: Windkraft vs Natur

331 Personen (28 %) finden Windkraft zwar als notwendig, sind aber der Meinung, dass dabei nicht in die Natur eingegriffen werden darf. 179 Personen stimmen hier zu, 180 Personen (21 %) sind unentschlossen. Für 75 Personen trifft dies eher nicht zu. Für 53 Personen trifft diese Aussage zu. 53 Personen machten keine Aussagen zu dieser Frage.

j. Windkraft ist mir egal

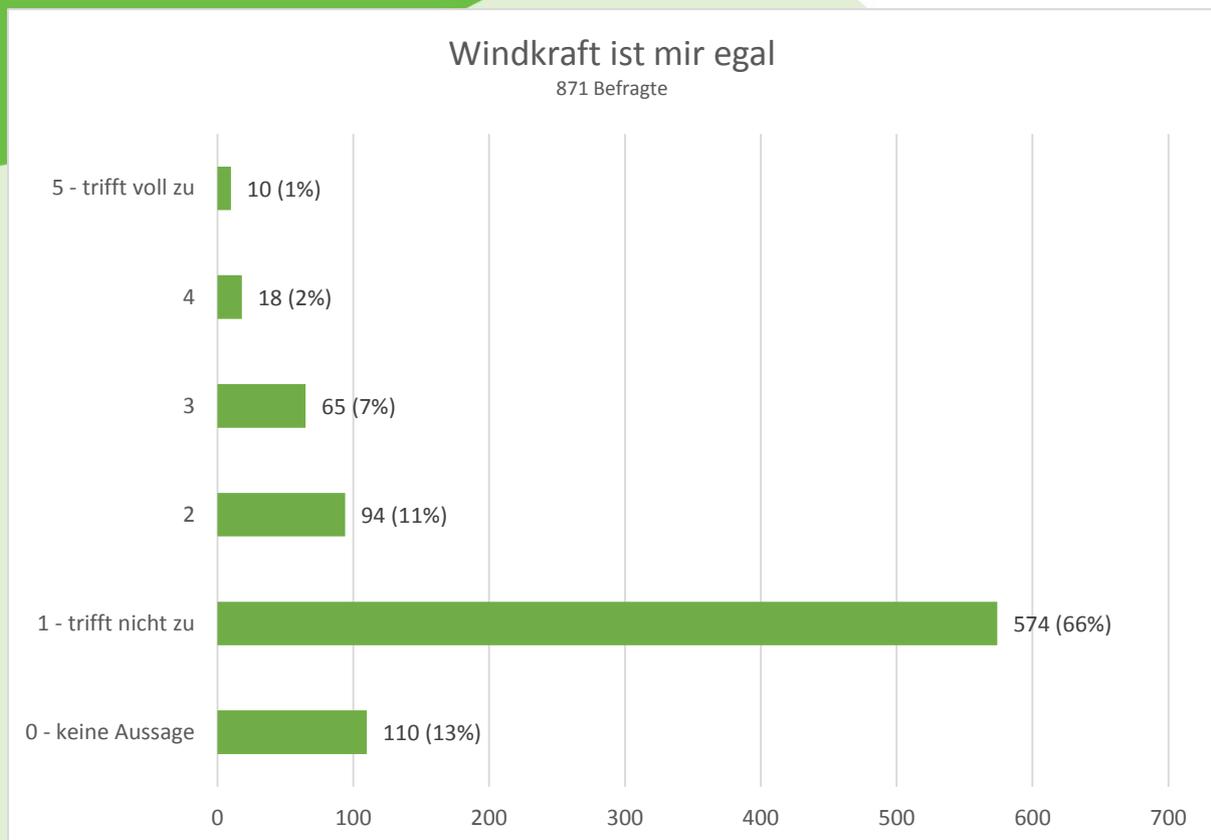


Abbildung 16: Bedeutung von Windkraft für die Befragten

Diese Frage bekam das eindeutigste Ergebnis. 574 Personen, was 66% entspricht, ist die Windkraft nicht egal. Für weitere 94 Personen ist Windkraft eher nicht egal. 65 Personen sind unentschieden. 18 Personen ist Windkraft egal, für 10 Personen trifft diese Aussage voll zu. 110 Personen machten hier keine Aussage.

8. Störfaktor Windrad

a. Windräder stören mich generell nicht

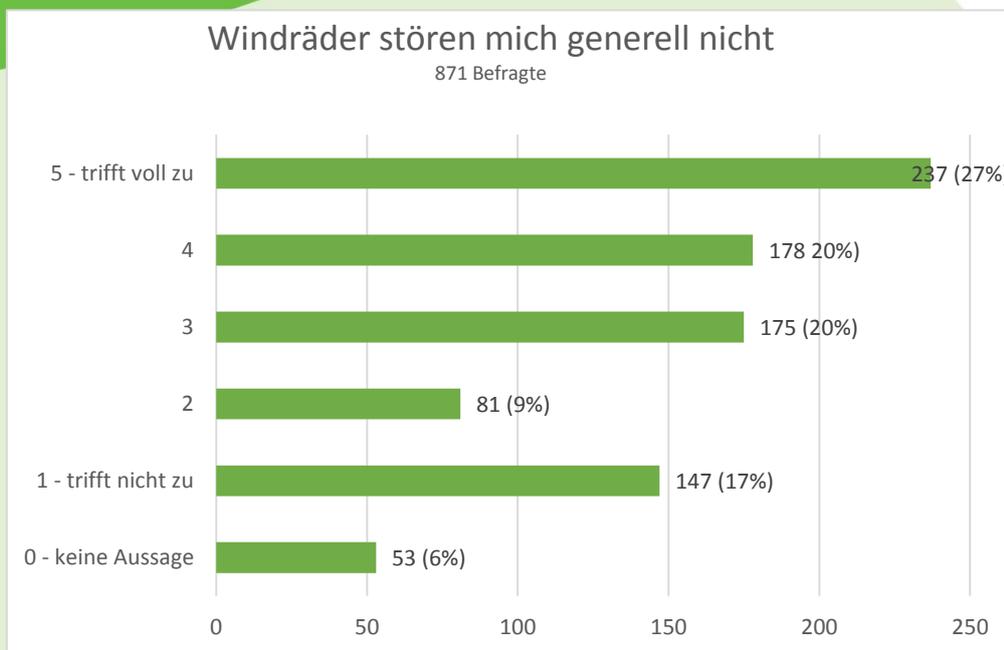


Abbildung 17: Windkraft stört?

Generell nicht gestört von Windrädern, fühlen sich 237 Personen (voll zutreffend). Eher nicht gestört fühlen sich 178 Personen (zutreffend). 175 Personen sind unentschieden. Für 81 Personen trifft dies eher nicht zu, d.h. sie fühlen sich eher gestört, 147 Personen fühlen sich von Windrädern gestört. 53 Teilnehmer machten keine Aussage.

b. In kleiner Anzahl empfinde ich die Windräder nicht als störend

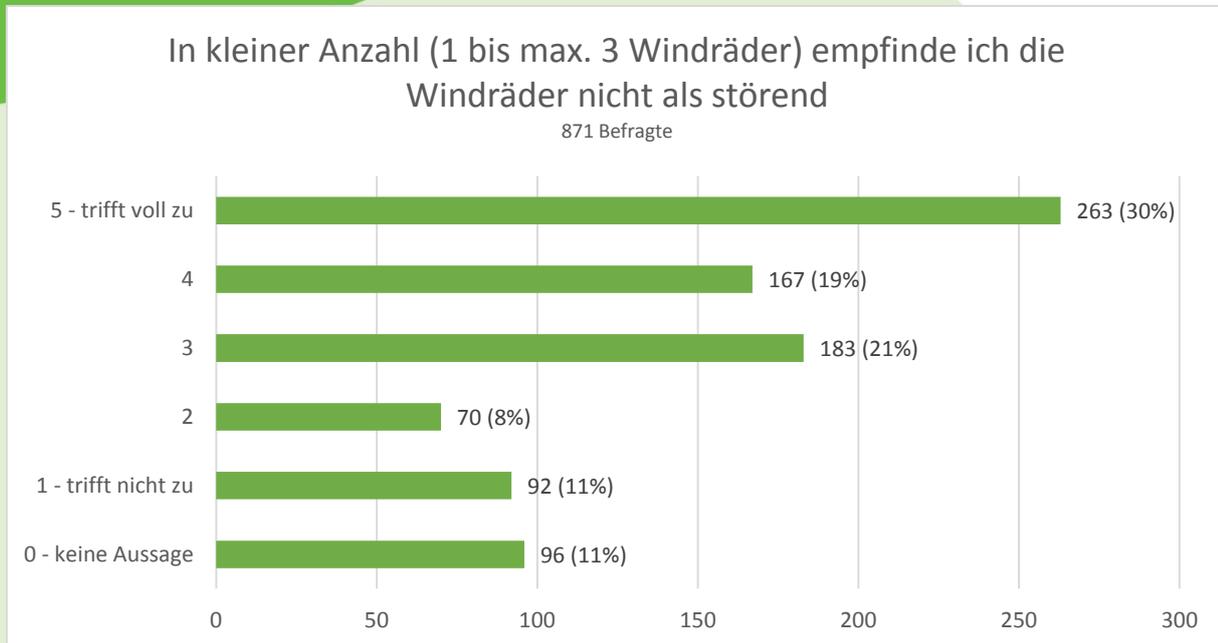


Abbildung 18: Wie viele Windräder akzeptieren die Befragten

In einer kleinen Anzahl von Windrädern, werden diese von 263 Personen nicht als störend empfunden. Weitere 167 Personen trifft dies ebenfalls zu. 183 Personen finden sie weder störend noch nicht störend. 70 Personen empfinden sie eher störend und weitere 92 Personen empfinden sie als störend. 96 Personen machten keine Aussage darüber.

c. Ich fühle mich von Windrädern generell in meinem freien
Ausblick gehindert

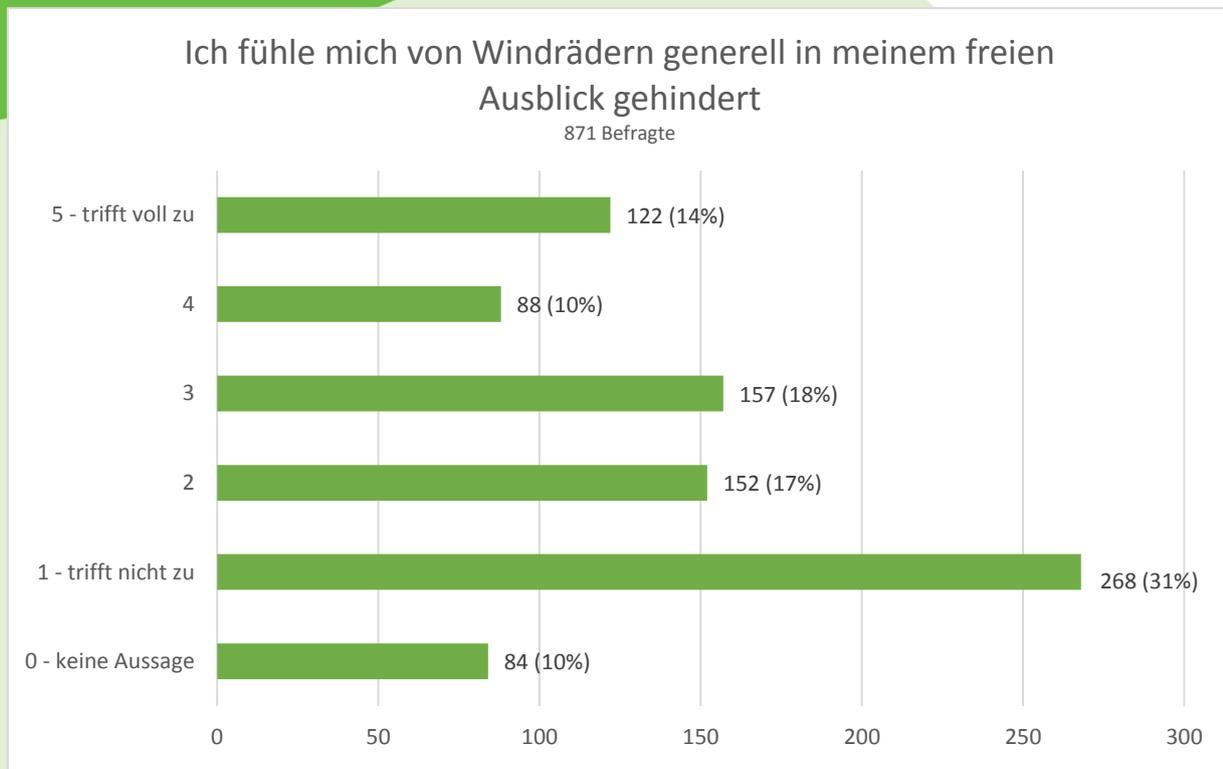


Abbildung 19: Windräder vs freie Aussicht

Wenn es um die Hinderung eines freien Ausblicks geht, fühlen sich 122 Personen darin absolut von einem Windrad gehindert. Für 88 Personen trifft dies zu, dass ein Windrad sie in ihrem freien Ausblick hindert. 157 Personen sind hier unentschieden. 152 Personen fühlen sich in ihrem Ausblick eher nicht gehindert. 268 Personen fühlen sich in ihrem freien Ausblick durch Windräder gehindert. 84 Personen machten keine Aussage über die Störung von Windrädern in ihrem Blickfeld.

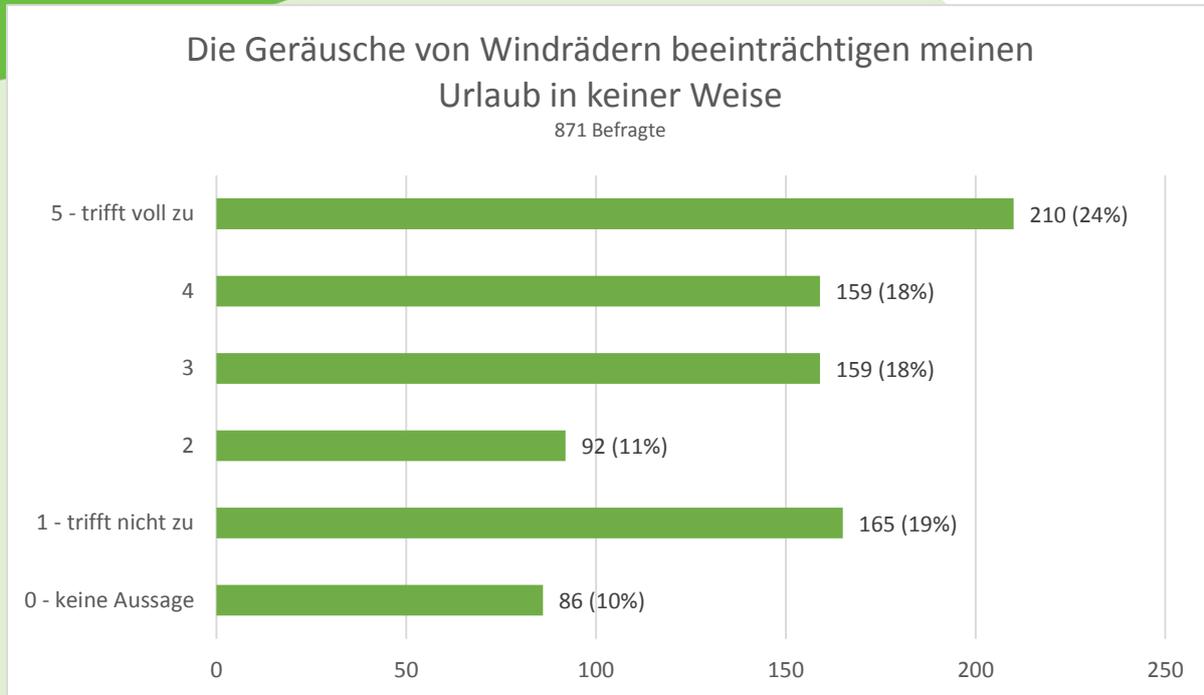
d. Die Geräusche von Windrädern beeinträchtigen meinen Urlaub in keiner Weise

Abbildung 20: Lärmbelästigung durch Windräder?

Der Urlaub wird von Geräuschen von Windrädern von 210 Personen in keiner Weise voll zutreffend beeinträchtigt. Für weitere 159 Personen trifft es zu, dass ihr Urlaub in keiner Weise durch die Geräusche von Windrädern beeinträchtigt wird. 159 Personen sind unentschieden. 92 Personen finden, dass ihr Urlaub durch Geräusche von Windrädern eher doch beeinträchtigt wird. Für 165 Personen waren die Geräusche von Windrädern so störend, dass sie sich in ihrem Urlaub beeinträchtigt fühlten. 86 Personen machten dazu keine Aussage.

e. Für mich werden Windräder erst in großer Menge zur Belastung

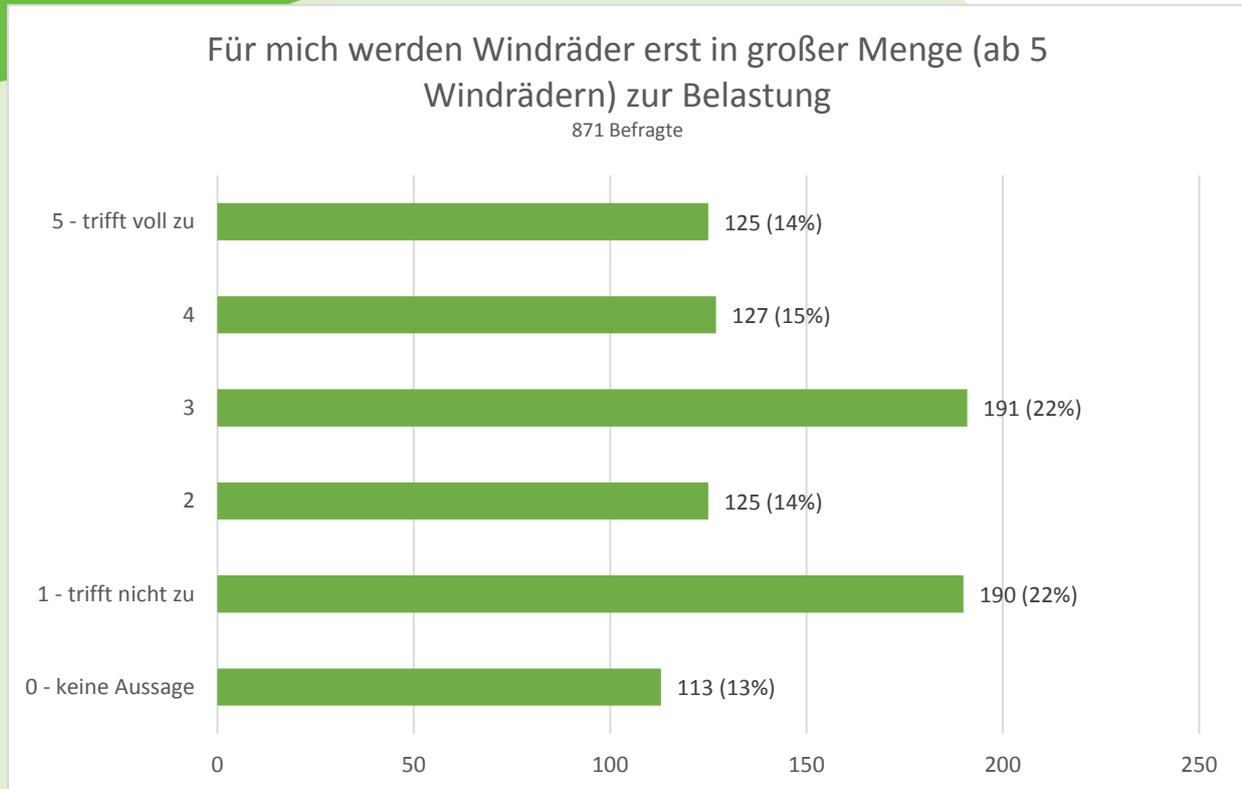


Abbildung 21: Sind 5 Windräder schon belastend?

Für 125 Personen trifft voll zu, dass Windräder erst ab einer Stückzahl von 5 zur Belastung werden. Für weitere 127 Personen trifft dies ebenfalls zu. 191 Personen sind unentschlossen. Für 125 Personen trifft dies eher nicht zu. Für 190 Personen ist es nicht zutreffend, dass Windräder in großen Mengen zu einer Belastung werden. 113 Personen machten dazu keine Aussage.

f. Schon ein einziges Windrad plagt mich mit seinen Geräuschen

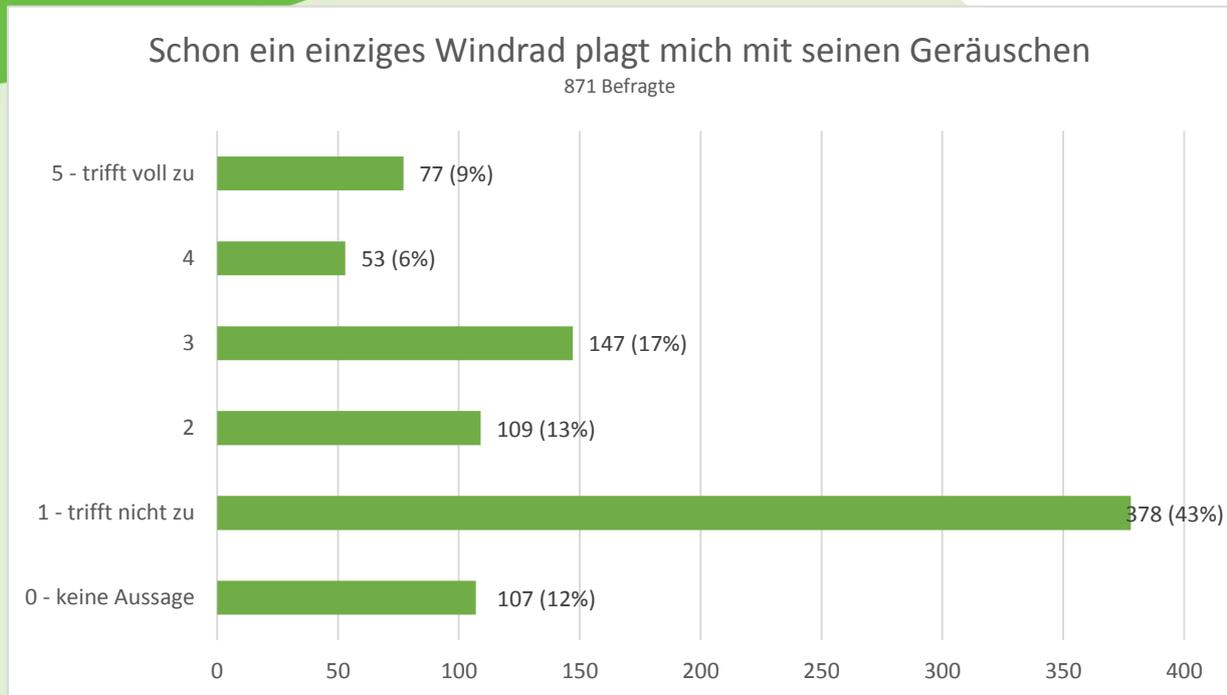


Abbildung 22: Windräder grundsätzlich zu laut?

378 Personen (43 %) fühlen sich von einem einzigen Windrad nicht durch seine Geräusche geplagt. Weitere 109 Personen fühlen sich eher nicht geplagt. 147 Personen sind unentschieden. 53 Personen fühlen sich bereits von den Geräuschen eines Windrads gestört. Für weitere 77 Personen trifft dies voll zu. 107 Personen machten dazu keine Aussage.

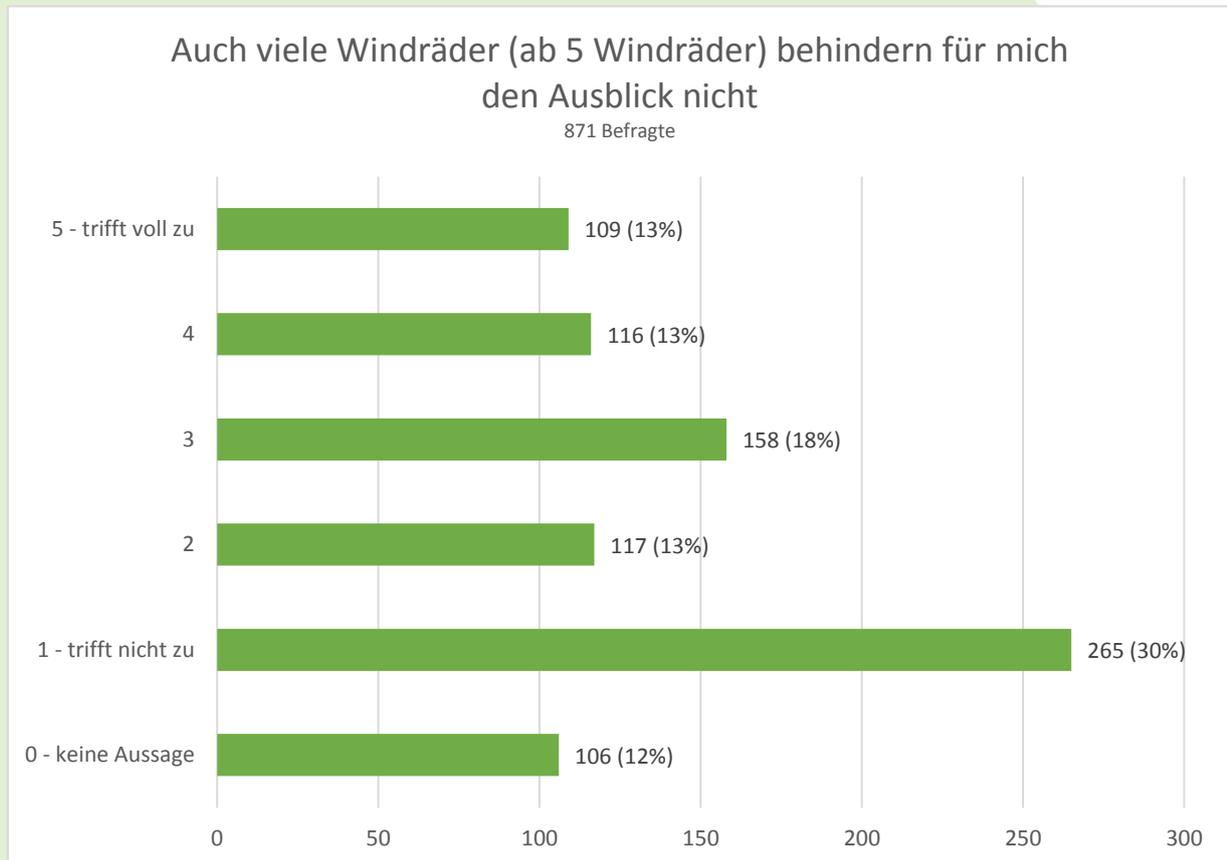
g. Auch viele Windräder behindern für mich den Ausblick nicht

Abbildung 23: Windräder behindern den Ausblick generell nicht?

Für 265 Personen ist es nicht zutreffend, für weitere 117 Personen eher nicht zutreffend, dass sie sich auch von vielen Windrädern nicht in ihrem Ausblick behindert fühlen. 158 Personen sind unentschieden. 116 Personen empfinden es als zutreffend, dass sie nicht in ihrem Ausblick gestört fühlen, weitere 109 empfinden dies als voll zutreffend. 106 Personen machten keine Aussage darüber.

9. Beeinflussung Urlaubswahl

a. Meinen Urlaub buche ich woanders, da ich ungestörte Ferien ohne eine versperrte Sicht oder Geräuschbelästigung genießen möchte

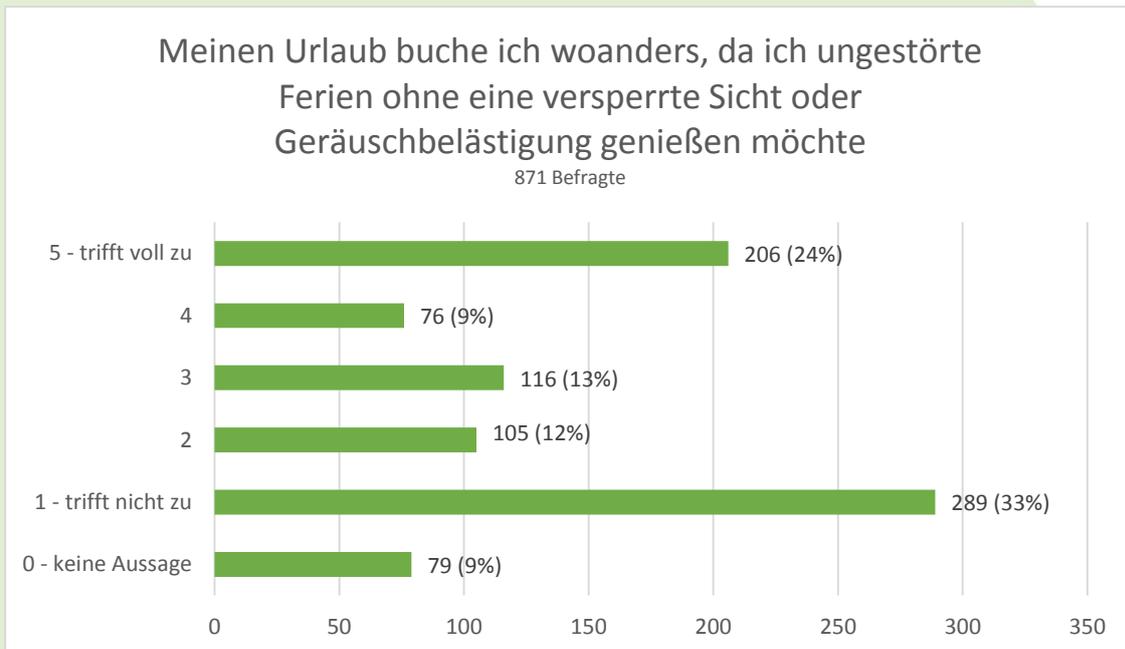


Abbildung 24: Windräder am Urlaubsort – ein Grund nicht zu buchen?

Ein entscheidendes Kriterium bei der Urlaubswahl, ist für 206 Personen, dass sie währenddessen eine freie Aussicht und keine Geräuschbelästigung haben. Für weitere 76 Personen trifft dies auch zu. 116 Personen sind hier unentschlossen. 105 Personen beeinflusst dies in der Urlaubswahl eher nicht. 289 Personen stört eine versperrte Sicht und Geräuschbelästigung durch Windräder nicht. 79 Personen machten dazu keine Aussage.

b. Die Umsetzung erneuerbarer Energien finde ich gut, daher buche ich genau deshalb in der Region

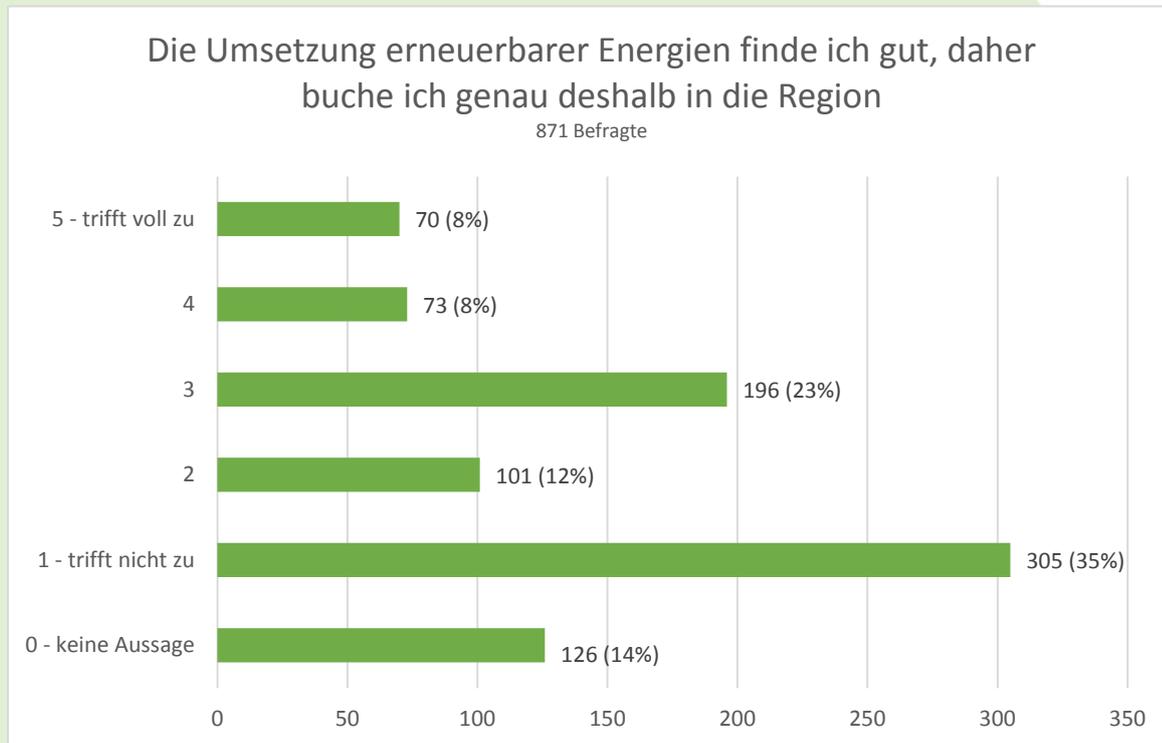


Abbildung 25: Engagement für erneuerbare Energien durch Buchung unterstützen?

Die Umsetzung von erneuerbarer Energien in einer Region bewerten 70 Personen als voll zutreffend, 73 Personen als zutreffend. 196 Personen sind unentschlossen. „Die Umsetzung erneuerbarer Energien finde ich gut, daher buche ich genau deshalb in die Region“ - für 101 Personen trifft dies eher nicht zu, für weitere 305 Personen trifft dies nicht zu. sind erneuerbare Energien kein Kriterium bei ihrer Urlaubswahl. Keine Aussage dazu machten 126 Personen.

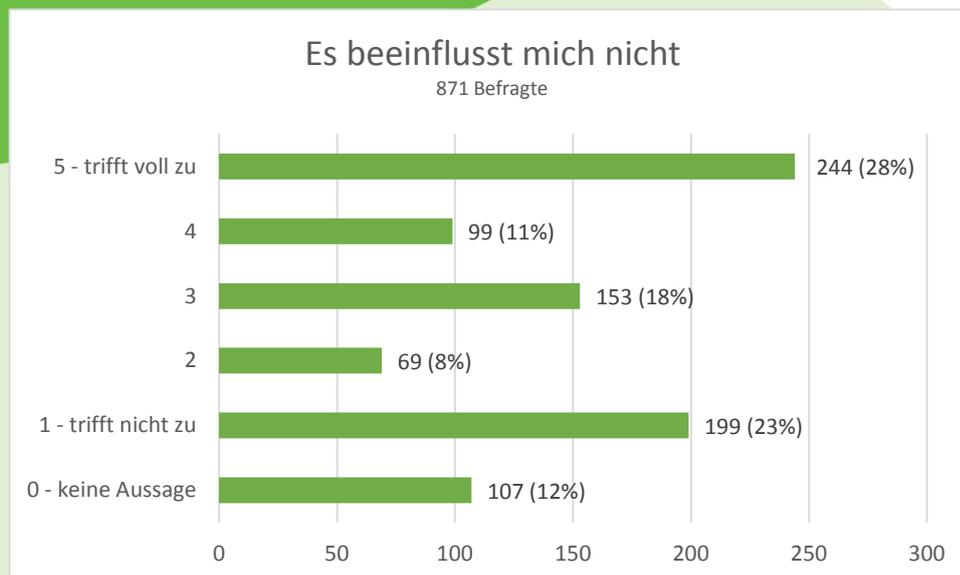
c. Es beeinflusst mich nicht

Abbildung 26: Windräder beeinflussen die Befragten überhaupt nicht?

Die Anwesenheit von Windrädern beeinflussen 244 Personen voll zutreffend, 99 weitere Personen zutreffend nicht bei ihrer Wahl des Urlaubsziels. 153 Personen sind hier unentschieden. 69 Personen beeinflussen Windräder eher bei der Wahl des Urlaubsziels. 199 Personen richten sich bei der Wahl ihres Urlaubsziels nach der Anwesenheit von Windrädern. 107 Personen machten darüber keine Aussage.

10. Fazit

Knapp 90% der befragten Personen kommen aus Deutschland (62,1%) und der Schweiz (27,7%). Von der Altersstruktur her liegen rund 60% zwischen 40 und 69 Jahren. 50,1% haben den Schwarzwald bereits mehr als 5-mal besucht. Ein Umweltbewusstsein ist offensichtlich weit verbreitet. Die Antworten, ob Windräder im Schwarzwald als störend empfunden werden, sind sehr unterschiedlich. Ungefähr ein Drittel empfindet Windräder als störend, ein weiteres Drittel ist eher unentschieden und ein Drittel stört sich laut deren Aussage nicht an Windkraftanlagen.

III. Kontakt

Prof. M.Sc. Dipl.-Inform. (FH) Gabriele A. Hecker
Fakultät Wirtschaftsinformatik
Tel. 0 77 23 920-2508
Gabriele.Hecker@hs-furtwangen.de

Dipl.-Inform. (FH) Kathrin Senk-Klumpp
Fakultät Wirtschaftsinformatik
Tel. 07723 920-2935
Katharina.Senk-Klumpp@hs-furtwangen.de

Marli Wiesler
Studentin im Studiengang WirtschaftsNetze (eBusiness)

IV. Anlagen

Der Original-Fragebogen

Tourismus und Energiewandel in Deutschland am Beispiel Schwarzwald 2013

Energiegewinnung durch Windkraft – pro und contra

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Umfrage wird im Rahmen eines Projektes der Vorlesung Einführung Tourismus der Studierenden des Studiengangs „WirtschaftsNetze (eBusiness)“ der Fakultät Wirtschaftsinformatik der Hochschule Furtwangen durchgeführt. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und sich ein paar Minuten Zeit nehmen würden, diesen Fragebogen auszufüllen. Vielen Dank!

1. Verraten Sie uns Ihr Alter?

- 19 Jahre oder jünger 20 – 29 Jahre 30 – 39 Jahre 40 – 49 Jahre
 50 – 59 Jahre 60 – 69 Jahre 70 – 79 Jahre 80 Jahre oder älter

2. Verraten Sie uns Ihre Nationalität?

- Deutschland Schweiz Frankreich Luxemburg
 Japan China Anderes Land: _____

3. Wie oft waren Sie schon im Schwarzwald?

- zum ersten Mal 1 bis 2-mal 3 bis 5-mal mehr als 5-mal

4. Wie oft waren Sie davon schon im Hochschwarzwald?

- zum ersten Mal 1 bis 2-mal 3 bis 5-mal mehr als 5-mal

5. Welche Art von Urlaub machen Sie?

(Mehrfachantworten möglich)

- Familienurlaub Wellnessurlaub Sporturlaub Gesundheitsurlaub
 Anderes: _____

6. Weshalb haben Sie sich für einen Urlaub im Schwarzwald entschieden?

(Mehrfachantworten möglich)

- Natur/Landschaft Freizeitangebot Kultur Klima
 Sport Ausflugsziele Kulinarik Romantik
 Wellness Ruhe/Erholung Wandern Anderes: _____

Tourismus und Energiewandel in Deutschland am Beispiel Schwarzwald 2013

Energiegewinnung durch Windkraft – pro und contra

7. Wie stehen Sie zum Thema „Windkraft“ allgemein? (Mehrfachantworten möglich)

Bitte kreuzen Sie an, wo Sie sich bei den Aussagen wiederfinden.

	<i>trifft nicht zu</i>					<i>trifft voll zu</i>				
Die Nutzung von Windkraft ist wichtig und fortschrittlich.	<input type="checkbox"/>									
Man sollte sich auf andere erneuerbare Energien konzentrieren.	<input type="checkbox"/>									
Windräder sollten nur an erwiesenen effizienten Orten aufgestellt werden.	<input type="checkbox"/>									
Umweltschutz ist für mich wichtig.	<input type="checkbox"/>									
Umweltschutz betrifft/interessiert mich nicht.	<input type="checkbox"/>									
Umweltschutzmaßnahmen dürfen mich persönlich in keiner Weise einschränken.	<input type="checkbox"/>									
Umweltschutz geht alle an und dafür verzichte ich auch auf persönliche Annehmlichkeiten.	<input type="checkbox"/>									
Es sollten überall mehr Windräder aufgestellt werden.	<input type="checkbox"/>									
Windkraft ist notwendig, darf aber nicht in die Natur/Landschaft eingreifen.	<input type="checkbox"/>									
Windkraft ist mir egal.	<input type="checkbox"/>									

8. Empfinden Sie Windräder als störend?

(Mehrfachantworten möglich)

Bitte kreuzen Sie an, wo Sie sich bei den Aussagen wiederfinden.

	<i>trifft nicht zu</i>					<i>trifft voll zu</i>				
Windräder stören mich generell nicht.	<input type="checkbox"/>									
In kleiner Anzahl (1 bis max. 3 Windräder) empfinde ich die Windräder nicht als störend.	<input type="checkbox"/>									
Ich fühle mich von Windrädern generell in meinem freien Ausblick gehindert.	<input type="checkbox"/>									
Die Geräusche von Windrädern beeinträchtigen meinen Urlaub in keiner Weise.	<input type="checkbox"/>									
Für mich werden Windräder erst in großer Menge (ab 5 Windrädern) zur Belastung.	<input type="checkbox"/>									
Schon ein einziges Windrad plagt mich mit seinen Geräuschen.	<input type="checkbox"/>									
Auch viele Windräder (ab 5 Windräder) behindern für mich den Ausblick nicht.	<input type="checkbox"/>									

